

tothyrium. — Strasburger, Ed., Einige Bemerkungen zu der Pollenbildung bei *Asclepias*. — Miani, D., Ueber die Einwirkung von Kupfer auf das Wachstum lebender Pflanzen.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. 1901. Heft 7. Müllner, M. F., Neue Zerr-Eichen-Cynipiden und deren Gallen. — **Heft 8.** Vierhapper jun., Dr. Fritz, Dritter Beitrag zur Flora der Gefäßpflanzen im Lungau.

Botaniska Notiser 1901. Nr. 5. Murbeck, Sv., Några för skandinaviens flora nya hybrider. — Gustafsson, J. P., Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet in Upsala. — Hedlund, I., Om fjällens byggnad och deras förhållande till klyföppningarne hos en del Bromeliaceer. — Carlson, G. W. F., Ett par afvikande former af *Succisa pratensis*. — Nilsson, Alb., Om stråfvän efter enhet i den växtgeografiska nomenklaturen. — Aulin, Glyceria reptans Kr., funnen i Sverige.

Bulletin de la Murithienne. Fasc. XXIX et XXX. 1900 und 1901. Beauvert, Gustave, Rapport sur l'excursion botan. faite les 16.—18. juill. 1900 à l'occasion de la 40^e assemblée de la Société Murith. a Griments (Val d'Anniviers). — Plantes et stations nouvelles observées aux environs de Sierre et dans la vallée d'Anniviers. — Schmidely, Aug., Notes floristiques. — Derselbe, Stations nouvelles pour le Valais. — Alchemilles de Finhaut. — Tissière, M, le Chanoine, Notice sur le Chanoine Murith. — Auguste Koch, Nachruf. Die übrigen Aufsätze des vorliegenden Heftes enthalten nichts Botanisches.

Bulletin de l'association Française de botanique. 1901. Nr. 46. Lettre de M. Foucaud en réponse à la lettre de M. Rouy. — Audin, Mar., Observations phytostatiques sur les plantes calcicoles du Beaujolais. — Le Grand, Ant., Les Euphrasia du Berry. — **Nr. 47.** Lettre de M. G. Rouy en réponse à l'article de M. J. Foucaud. — Lévillé, H., Un genre nouveau pour la flore française et pour la flore européenne. — Olivier, H., l'abbé, Exposé systématique et description des Lichens de l'ouest et du nord-ouest de la France.

Bulletin de l'académie internationale de géographie botanique. 1901. Nr. 143. Lévillé, H. et Vaniot, Eug., Les Carex du Japon. — Carrier, Joseph C., La flore de l'île de Montréal Canada. — Olivier, l'abbé, Quelques Lichens saxicoles des Pyrénées-Orientales. — Monguillon, E., Catalogue des Lichens du département de la Sarthe. — **Nr. 144.** Daniel, Luc., Une herborisations à Château-Gontier (Mayenne). — Barré, J., Catalogue des plantes des terrains salés. — Monguillon, Wie in vor. Nr.

Botanical Gazette 1901. Vol. XXXII. Nr. 3. Stevens, Frank Lincoln, Gametogenesis and fertilization in *Albugo*. — Lyon, Florence May, A study of the sporangia and Gametophytes of *Selaginella Apus* and *S. rupestris*. — Bray, William L., The ecological relations of the vegetation of Western Texas.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Am 12. Oktober fand die Herbst-Hauptversammlung im Saale des bot. Instituts unter Leitung des Vors. Prof. Volkens statt. Dem Jahresbericht des Vorstandes, erstattet von dem Schriftführer Dr. Gilg, entnehmen wir, dass der Verein am 1. Oktober d. J. 272 Mitglieder zählte und der Druck der Verhandlungen voraussichtlich mit dem Jahresschluss beendet werden wird. Der Bericht des Kassiers W. Retzdorff brachte die erfreuliche Thatsache, dass keinerlei Reste von Beiträgen vorhanden sind, die Einnahmen sich auf 2129, die Ausgaben auf 2056 M. beliefen und der

Reservefonds rund 3500 M. beträgt. Dr. Lindau erstattete Bericht über die Arbeiten der Kryptogamen-Kommission und die damit in Verbindung stehenden Reisen mehrerer Mitglieder in die Provinz; die Fertigstellung des I. Bandes der Märkischen Kryptogamenflora, aus welcher mehrere Probe-Abbildungen vorgelegt wurden, kann mit Zuversicht in Frühjahr erwartet werden. — Die Neuwahlen für den Vorstand ergaben: Vorsitzende Prof. Schumann, Prof. Volkens, Dr. Marsson; Schriftführer Dr. Gilg, Dr. Weisse, Dr. Lösener; Kassensführer W. Retzdorff; Ausschuss: Geh.-R. Wittmack, Geh.-R. Engler, Geh.-R. Schwendener, Prof. Beyer, Dr. Gräbner, Kustos Hennings. Zum Schluss des geschäftlichen Teils der Sitzung gab Dr. Lösener einen Bericht über die Benutzung der Bibliothek und Neuerwerbungen für dieselbe.

Die wissenschaftlichen Mitteilungen eröffnete Prof. Ascherson mit Vorlage von Pflanzen, welche ihm in letzter Zeit zugegangen sind. Spät blühende *Calluna vulgaris* (L.) Sal., von Hrn. Ruthe bei Stettin gesammelt, zeigt getrenntblättrige Blüten, einen s-förmig gekrümmten Griffel und keine Staubgefäße; eine solche *f. anandra* dürfte bei *Calluna* wohl sehr selten sein, während sie bei *Erica tetralix* L. wiederholt beobachtet worden ist. Höchst überraschend ist die Entdeckung der *Carex helvastas* Ehrh. in der Provinz Brandenburg, einer Pflanze, die aus Ostpreussen von mehreren Stellen bekannt, deren Standorte in Hannover und Schleswig aber schon lange zweifelhaft geworden sind. Dr. Schultz entdeckte sie am Culmer See bei Sommerfeld, einer Lokalität, die schon seit fünfzig Jahren besucht wird; wahrscheinlich hat die anhaltende Hitze des Sommers die tiefen Sümpfe zugänglicher gemacht, als das sonst der Fall zu sein pflegt. Nicht minder interessant ist ferner das Vorkommen der *Carex microstachya* Ehrh. (= *C. dioica* × *canescens* Kihlm.?), die für Deutschland mit Sicherheit nur aus Ostpreussen bekannt ist, von Hrn. Zimpel nun unweit Hamburg im Kreise Stomarn bei Willinghusen aufgefunden worden ist. — Prof. Schumann legte ein Blütenexemplar der afrikanischen *Strelitzia reginae* vor und erklärte den Befruchtungsvorgang, der in der Heimat der Pflanze durch die Honigvögel, die afrikanischen Vertreter der Kolibris, herbeigeführt wird. — Kustos Hennings führte eine Reihe von Frl. Kallenberg bei den neuen Hebriden gesammelte und prächtig präparierte Meeresalgen vor und sprach ferner über mehrere seltene Pilze, wie *Polyporus cristatus* (Pers.) Fr., *Borilla Berlinensis* P. Henn. u. a. — Dr. Ruhland machte die Versammlung mit einer Reihe schwieriger, aber erfolgreicher Untersuchungen bekannt, durch welche bewiesen wird, dass bei den höheren Pilzen ein durch Kernverschmelzung eintretender Fortpflanzungsprozess vorhanden ist, der einer geschlechtlichen Befruchtung wenigstens nahe verwandt ist. — Prof. Thomas kam auf eine Beobachtung zurück, die er auf einer früheren Versammlung mitgeteilt hatte, nämlich auf die scharfe horizontale Grenze des unterwärts grünen, oberwärts braunroten Buchenwaldes, die nur dadurch erklärt werden kann, dass die Temperatur durch eine auf dem Walde liegende Nebelkappe zurückgehalten wird. Auch am Habichtswalde bei Cassel ist diese Erscheinung beobachtet worden, und Prof. Volkens hat am Kilimandscharo eine ganz analoge scharfe Grenze der Vegetation, hervorgerufen gleichfalls durch eine auf dem Berge meist bis 10 Uhr vormittags liegende Nebelkappe konstatiert. — Darnach legte Mitglied W. Conrad eine Anzahl seltener Pflanzen aus der Umgegend von Dornswalde bei Baruth vor: *Festuca pratensis* Huds. × *gigantea* Vill. (Aschs. u. Gräb.), eine Hybride, die C. Grantzow in seiner Fl. d. Uckermark als *F. elatior* L. × *gigantea* = *F. Schlickumi* schon 1880 beschrieb; ferner von *Brachypodium silvaticum* R. & Sch. eine Form mit verkürzter Spindel, so dass die Ähren dicht gedrängt bei einander stehen, was der Pflanze ein ganz fremdartiges Ansehen giebt; Vortragender schlägt dafür den Namen *cristatum* (nov. f.) vor; ferner die *Carex*-Bastarde *C. flava* L. × *lepidocarpa* Tsch. (Knck.), *flava* L. × *Oederi* Retz. (Brigg.) und *lepidocarpa* Tsch. × *Oederi* Retz. (Knck.). Aus eigener Anschauung kann Unterzeichneter versichern, dass die weiten Niederungen von Dornswalde eine Fundgrube für *Carex* sind, wie sie so reich nur selten vorkommt. — Dr. Lösener bespricht einige der wichtigeren Eingänge

für die Bibliothek; Dr. Lindau offeriert den Anwesenden ein Kistchen voll „gekochter“ Wassernüsse oder Spitznüsse, wie die Früchte von Trapa auch heissen, die wie Kartoffeln schmecken sollen; nun, der Geschmack ist bekanntlich verschieden, und der liebenswürdige Spender wird es nicht übelnehmen, wenn dem Unterzeichneten die seltsamen Früchte „nach gar nichts“ zu schmecken schienen. — Schliesslich legte Hr. Landgerichtsrat Haucheorne eine grosse Zahl Photographien von merkwürdigen Baumgestaltungen vor, die für das projektierte Merkbuch von Wichtigkeit sein könnten, der vorgerückten Zeit wegen jedoch nicht gewürdigt werden konnten, wie sie verdienten; es soll eine der nächsten Sitzungen dazu mehr Raum gewähren.

Vor der Versammlung hatte eine mehrstündige Besichtigung des neuen botanischen Gartens in Dablen unter Führung des Direktors Geheimrat Engler stattgefunden, dessen Einrichtungen, namentlich die genial erdachten geographischen Anlagen, schon jetzt einen imposanten Eindruck machen, obwohl noch Jahre darüber hingehen müssen, ehe der Gedanke völlig zur That werden wird.

W. Lackowitz.

Rabenhorst-Pazschke, Fungi europaei et extra europaei. Cent. 42 u. 43 sind erschienen und enthalten 85 Arten aus Deutschland, 36 aus Nordamerika, 23 aus Brasilien, 21 aus Oesterreich-Ungarn, 12 aus Asien, 9 aus Italien und Norwegen, je 2 aus Belgien, Holland und Cap, je 1 aus Finnland, Chile; darunter 26 Neuheiten.

Fedtschenko, Boris, Wissenschaftliche Expedition nach Centralasien. Dem Privatdozenten Boris Fedtschenko in St. Petersburg ist vonseiten der kais. russ. geogr. Gesellschaft die Leitung einer wissenschaftl. Expedition nach Centralasien (Pamir und Pianschan) anvertraut. Dessen Mutter, Frau Olga Fedtschenko, Ehrenmitglied der kais. Gesellsch. der Freunde der Naturwissenschaften, erhielt von derselben Gesellschaft ausserdem den Auftrag, die Pamirflora zu untersuchen.

Sintenis, P., Bot. Reise nach Persien. P. Sintenis ist von seiner Reise nach Persien zurückgekehrt und ist mit der Sichtung derselben beschäftigt.
(Oesterr. bot. Zeitschr.)

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Regierungsrat Freiherr Dr. v. Tubeuf w. z. Vorstand d. biolog. Abteil. des kaiserl. Gesundheitsamtes in Berlin ernannt. — Mr. George Nicholson hat infolge Krankheit die Kuratorschaft des Kew Gardens niedergelegt. — Prof. Franz Matonschek ist von ungar. Hradisch nach Reichenberg in Böhmen übersiedelt. — Dr. V. Schiffner, a.o. Prof. d. system. Botanik an der deutschen Univ. in Prag, w. z. a.o. Prof. an der Wiener Univ. ernannt.

Todesfälle: Don Miguel Colmeiro, Begründer des bot. Gartens in Sevilla, 21. Juni i. A. von 86 Jahren. — Henrik Adolf Leonh. Schlegel 20. Juni d. J. in Gnesta in Schweden.

Zur Nachricht.

1. Die vorliegende Nummer umfasst 1 $\frac{1}{2}$ Bogen.

2. Lief. X der „Carices exsiccatae“ wird voraussichtlich im Monat Dezember dieses Jahres nur an die Abonnenten zur Versendung kommen, welche bloss die „Carices exs.“ beziehen. Die Abonnenten des ganzen Glumaceenwerkes erhalten, um Porto und die doppelte Arbeit des Verpackens zu ersparen, die Carexlieferung im Laufe des nächsten Frühjahrs zugleich mit den übrigen Lieferungen. Nur auf ausdrücklich vorher bekannt gegebenen Wunsch wird letzteren Abonnenten die Carexlieferung X schon im Dezember zugesandt.

Karlsruhe, im Nov. 1901.

A. Kneucker, Werderplatz 48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7_1901](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 198-200](#)